



### Bestätigung des Praktikums

im Rahmen des psychotherapeutischen Propädeutikums  
(vom Leiter/von der Leiterin der Praktikums-Institution auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass Frau/Herr:

Zuname:

Vorname:

Akad. Titel:

Geburtsdatum:

Im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
mit einer Gesamtstundenzahl von \_\_\_\_\_ Stunden

als Praktikant/Praktikantin:

im Rahmen der Berufstätigkeit:

(nicht Zutreffendes streichen)

Umgang mit verhaltensgestörten und/oder leidenden Personen hatte.

Kurze Beschreibung der Tätigkeit:

---

---

---

---

---

Institution:

---

Adresse:

---

Name des Institutsleiters/der Institutionsleiterin:

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift und Stempel \_\_\_\_\_



## **Informationen für die Praktikumsstelle**

Das Praktikum ist verpflichtend im Umfang von insgesamt 480 Stunden nachzuweisen und darf an maximal drei Einrichtungen absolviert werden.

Der Einrichtung gehören neben dem Leiter/der Leiterin zumindest zwei weitere fachlich qualifizierte (für den Umgang mit leidenden oder verhaltensgestörten Personen) Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen an.

Eine Absolvierung des Praktikums ausschließlich im Journaldienst, als Bürotätigkeit oder Ähnliches kann nicht als Praktikum im Rahmen des Propädeutikums verwertet werden.

Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass administrative Tätigkeiten max. zu 25% ausgeführt wurden.

Empfohlen wird nach Möglichkeit auch eine aktive bzw. beobachtende Teilnahme an einem psychotherapeutischen Prozess, sofern in der Praktikums Einrichtung auch Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen tätig sind.

Das Praktikum dient dazu, durch fachliche Anleitung des Leiters/der Leiterin oder eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin in Kontakt und Beziehung mit leidenden und/oder verhaltensgestörten Personen zu treten und die Arbeitsweise der Einrichtung kennen zu lernen.

Es wird empfohlen, die Praktikantinnen/Praktikanten an einer in der Einrichtung stattfindenden Supervision teilnehmen zu lassen.

Die Praktikums Einrichtung kann das Praktikum abbrechen, wenn der Praktikant/die Praktikantin für die Erledigung der zugeordneten Aufgaben ungeeignet erscheint.

In diesem Fall ist eine schriftliche Rückmeldung an den Praktikanten/die Praktikantin und an den Propädeutikumsanbieter weiterzuleiten.